



„Anbau und Verwertung von Körnerleguminosen in Brandenburg und angrenzenden Bundesländern“

Körnerleguminosen leisten einen wichtigen Beitrag für eine regionale und gentechnikfreie Tierfütterung, für die menschliche Ernährung und zur Rohstoffgewinnung für die Industrie. Zudem erbringen sie vielfältige Leistungen für Landwirtschaft und Umwelt, die einen Anbau attraktiv machen. Der Markt für gentechnikfreie und regional erzeugte Produkte wächst. Dadurch eröffnen sich neue Absatzwege für Körnerleguminosen.

Wie kann der Anbau von Körnerleguminosen ausgeweitet werden und welche Einsatzmöglichkeiten gibt es? Experten berichten von der aktuellen Situation im Körnerleguminosenanbau und verweisen auf Stellschrauben, die für einen erfolgreichen Körnerleguminosenanbau entscheidend sein können. Danach werden Einsatzmöglichkeiten in der Fütterung vorgestellt sowie Verarbeitungs- und Aufbereitungsmöglichkeiten für Erbsen, Lupinen und Soja erläutert. Im Anschluss werden die verschiedenen Aspekte mit den Referenten und Teilnehmern diskutiert.

Eckdaten

- **Datum:** Donnerstag, **25. Januar 2018**, 10:00 bis 16 Uhr
- **Ort:** Tagungshaus, Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See (südl. Berliner Ring)
- **Anreise mit dem PKW:** Autobahn A 10 (Berliner Ring) bis zur Abfahrt Michendorf, weiter auf der Bundesstraße B 2 in Richtung Beelitz, nach ca. 2,5 km links in Zufahrt „Heimvolkshochschule“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für Verpflegung auf Selbstkostenbasis ist gesorgt. Für eine bessere Planbarkeit wird um **Anmeldung bis zum 22.01.2018** gebeten.

Kontakt: Ulrich Quendt, ulrich.quendt@lh.hessen.de oder Tel. 0171-1976580
(Koordination Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne)

Programm

| | | |
|------------------|--|---|
| 9:30 | Einlass und Begrüßungskaffee | |
| 10:00 | Vorstellung des Demonstrationsnetzwerkes Erbse/Bohne | Ulrich Quendt Koordination DemoNetErBo |
| 10:25 | Grundsätze für einen erfolgreichen Körnerleguminosenanbau | Dr. Harald Schmidt Stiftung Ökologie & Landbau |
| 10:50 | Aktuelles zum Körnerleguminosenanbau in Brandenburg | Thorsten Mohr Landesbauernverband Brandenburg |
| 11:15 | Aus der Praxis: Anbau und Fütterung von Erbsen und Lupinen | N.N. |
| 11:40 | Verarbeitung von Erbsen in Brandenburg - eine Absatzmöglichkeit! | Martin Jahn Emsland Group |
| 12:05 | Regionale Futtermittel für Legehennen und regionale Ei-Vermarktung | Richard Geiselhart SVB / Landkost-Ei GmbH |
| 12:30 | Mittagspause | |
| 13:45 | Fütterung von Körnerleguminosen an Schweine, Geflügel und Rinder | Julia Glatz Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV |
| 14:10 | Aufbereitung und Konservierung von Körnerleguminosen | Dr. Annett Gefrom Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV |
| 14:35 | Soja - eine neue Kultur für Brandenburg? | Moritz Reckling ZALF - Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung |
| 15:00 – 16:00 | Moderierte Diskussionsion zum Anbau und der Verwertung von Körnerleguminosen | Alle Teilnehmer |

Weitere Informationen

www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de

Die Veranstaltung wird im Rahmen der modellhaften Demonstrationsnetzwerke Erbse/Bohne, Lupine und Soja durchgeführt. Mit den Demonstrationsnetzwerken soll der Anbau und die Verwertung von Körnerleguminosen in Deutschland verbessert und ausgeweitet werden. An den Netzwerken sind über 100 landwirtschaftliche Betriebe beteiligt, die langjährige Erfahrungen im Anbau und der Verwertung von Körnerleguminosen haben. Die bundesweiten Demobetriebe können im Rahmen von Feldtagen besucht werden. Die Demonetzwerke Erbse/Bohne, Lupine und Soja werden gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.